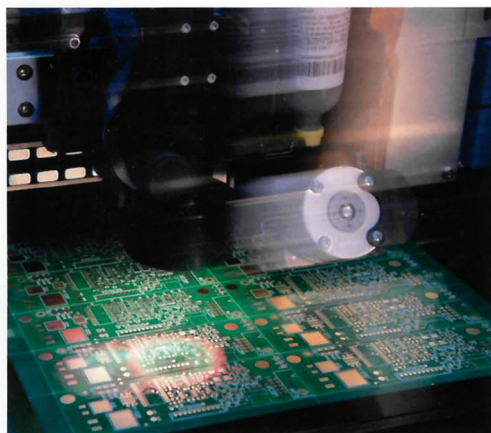


AKTUELLES

ATP Elektronik verarbeitet auf neuem Lotpasten-Jetter auch Mikro-Bauteile schnell und präzise

Er ist groß, schwer, massiv gebaut. Doch er arbeitet schnell und mit äußerster Präzision in den Hallen des EMS-Bestückers ATP Elektronik. Der schwedische Lotpasten-Jetter ‚MY600‘ von Mycronic bringt höheren Durchsatz und dadurch schnelleren Service. Den steigenden Anforderungen der EMS-Branche nach Baugruppen auf kleinstem Raum folgend ist der Bestücker nun auch auf das Verarbeiten von Mikro-Bauteilen der Bauform 01005 vorbereitet. Über eine Million Pasten-Dots stündlich setzt der Jetprint-Kopf. Eine Granitplatte im Gerät verhindert eine Eigenbewegung. Die höhere Jet-Geschwindigkeit, das feinere Dosieren und der schnellere Board-Wechsel erlauben einen höheren Durchsatz bei besserer Qualität. Der Lotpasten-Jetter verarbeitet unterschiedliche Bauteile mit unterschiedlichen Anforderungen an die Lotpastenmenge mit hoher Geschwindigkeit und sehr genau. Nach zweitägiger Aufbauzeit und Feinjustierung begann am 5. Mai die neue Anlage ihren Dienst. Kunden bekommen aus besonderem Anlass die Möglichkeit, die Betriebsstätte zu besichtigen: Am 28. Mai rief das Unternehmen zum ‚2. Norddeutschen ATP-Dialog‘, zu dem Branchenkenner, Kunden und Zulieferer geladen waren. Einen Tag später feierte man dort das 25-jährige Bestehen des Unternehmens. -vk-

www.atp-elektronik.de



Schnell und genau bringt der Jet-Printer Lotpaste auf die Baugruppen